

Drucksache

der Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin

VIII. Wahlperiode

Ursprung: Antrag, AfD

TOP: 021 / 14.9

Antrag

gemäß § 21 (1) c GO

Drs.Nr.: VIII/0593

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Beratungsstand</i>
15.11.2018	BVV	BVV/VIII/021	

Verkehrskonzeption für Grünau, Bohnsdorf und Altglienicke

Die Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin möge beschließen:

Dem Bezirksamt wird empfohlen, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass für die am Bohnsdorfer Kreisel anliegenden Ortsteile Grünau, Bohnsdorf und Altglienicke eine tragfähige und nachhaltige, auch den Aspekt der wachsenden Stadt und des BER berücksichtigende Verkehrskonzeption unter Beachtung der Fußgänger und aller Verkehrsmittelnutzer (Fahrrad, Kfz, ÖPNV) entwickelt wird. In diesem Zusammenhang sollten die sogenannte Grünauer Schleife in südöstlicher Richtung und der Bau eines Parkhauses auf der gegenüberliegenden Seite am Bahnhof Grünau ebenfalls berücksichtigt werden.

Begründung:

Aufgrund verschiedener Baumaßnahmen und Planungen wird der Verkehr am Bohnsdorfer Kreisel gegenwärtig nicht mehr als Einrichtungsverkehr, sondern als Zweirichtungsverkehr geführt. Diese Verkehrsführung führte bisher zu nur unwesentlichen Verbesserungen. Dagegen verschlechterten sich der Verkehrsablauf und die Verkehrssicherheit an anderen Stellen des Planungsgebietes und an den Zufahrten zu dem beplanten Gebiet. Die dadurch täglich entstehenden Situationen sind der Flüssigkeit und Sicherheit des Verkehrs abträglich. Das betrifft alle Verkehrsteilnehmer, auch Fußgänger und Radfahrer. Da dieses Gebiet von einem hohen Anteil von Durchgangsverkehr betroffen ist, müssen die Verkehrsverhältnisse nicht nur lokal, sondern auch entsprechend großflächig analysiert und verbessert werden.

Berlin, den 05.11.2018

Vorsitzender der AfD-Fraktion

Alexander Bertram

und

André Bügel